



Ein Engel sorgte für Überraschung in der Weihnachtsfeier

er

In diesem Jahr erlebte die Kirchengemeinde Kamen-Heeren-Werve am 4. Advent eine Weihnachtsfeier mit einem Engel als Überraschungsgast.

Bereits nach der Weihnachtsfeier im letzten Jahr stand im Planungsteam fest, dass das Thema der Weihnachtsfeier 2015 schlicht und ergreifend "Engel" lautet.

So waren mit diesem Thema die Gruppen in der Gemeinde beschäftigt und brachten die unterschiedlichsten Beiträge und Darbietungen zum genannten Thema ein. Den musikalischen Auftakt bildete der Gemeindechor mit dem Lied: "Horch von Engelsmunde". Die Kinder nahmen diesen Impuls auf und trugen während der Feierstunde das Gedicht: "Ich wünsche dir einen Engel" sowie das Lied: "Es kommt ein Engel" vor.

Neben vielfältigen musikalischen Beiträgen des Gitarrenkreises, nachdenklich stimmenden Weisheiten über Engel aus dem Seniorenkreis und einem Interview mit einem femininen Engel, der plötzlich in der Kirche auftauchte, sorgten kurzweilige und besinnliche Vorträge wieder für eine schöne und gelungene Weihnachtsfeier.

Die Kinder überzeugten mit besonderen musikalischen Darbietungen: Felix spielte souverän auf dem Piano "Alle Jahre wieder" und Philine - erst seit kurzem mit der Blockflöte vertraut - stimmte mutig das Weihnachtslied "Vom Himmel hoch" an. Dominik begleitete den Kinderchor zielsicher und taktgenau auf dem Xylophon.

Als dann Lilli, ganze neun Jahre alt, zur Überraschung aller mit Pianobegleitung das bekannte Lied "Abends, wenn ich schlafen geh" aus der Kinderoper "Hänsel und Gretel" vortrug, zeigte sich Erstaunen und Bewunderung auf den Gesichtern. Niemand hätte der doch sehr zarten Lilli diese kraft- und klangvolle Singstimme zugetraut. Klar und deutlich trug sie dieses nicht einfach zu singende Lied vor, als wäre es völlig normal.

Beim Bibelquiz mit Fragen, wem nach Erzählungen in der Bibel ein Engel begegnet ist, wurde die richtige Antwort mit einer kleinen Süßigkeit belohnt.

Auch der ausdrucksvolle Vortrag des Liedes "Sterne der Heiligen Nacht" auf der Zither von Renate und Wolfgang Mescheder erfreute die Anwesenden und vertiefte die vorweihnachtliche Stimmung.

Zum Ende überraschte der Gitarrenkreis nach dem Liedvortrag "Süßer die Glocken nie klingen" alle Anwesenden mit kraftvollen Glockenklängen aus hin und her schwingenden Gitarren. Den Abschluss bildete dann der gemischte Chor mit dem Lied: "Fröhliche Weihnacht überall", welches die Kinder mitsangen.

Zum guten Schluss erhielt Lucy Krohn einen extra Applaus für ihre humorvolle, kurzweilige und natürliche Moderation.

Beim anschließenden gemeinsamen Buffet beherrschten noch lange die erlebten Darbietungen die Gespräche.

21. Dezember 2015

Text: kj/RS

Fotos: W. Mescheder/J. Koschker





